



Sumaya Farhat-Naser ist bekannt durch Vorträge, Bücher und die ihr verliehenen Friedens-Preise.

Bücher

Ein Leben für den Frieden

Lenos Verlag, 2017, ISBN 978 3 85787 479 6

Im Schatten des Feigenbaums

Lenos Verlag, 2013, ISBN 978 3 85787 436 9

Disteln im Weinberg – Tagebuch aus Palästina

Lenos Verlag, 2007 – ISBN 978-3-85787-386-7

Verwurzelt im Land der Olivenbäume – Eine Palästinenserin im Streit für den Frieden – Lenos Verlag, 2002, ISBN 3-85787-326-4

Thymian und Steine – Eine palästinensische Lebensgeschichte

Lenos Verlag, 1999, ISBN 3-85787-657-3

Preise / Ehrungen

- Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät Münster (1989)
- Bruno-Kreisky-Preis für Menschenrechte 1995
- Buchpreis des Deutschen Verbandes evang. Büchereien 1997
- Versöhnungspreis Mount Zion Award 1997
- Augsburger Friedenspreis 2000
- Hermann-Kesten-Medaille des deutschen PEN Zentrums 2002
- Bremer Solidaritätspreis 2003
- Profax-Preis für Erziehung und Frieden, Päd. Hochschule Zürich 2003
- AMOS-Preis für Zivilcourage in Religion, Kirchen und Gesellschaft, 2011
- «Buch für die Stadt 2012», Kölner Stadt-Anzeiger

Spenden an: Swiss Post, PostFinance, PK 60-393601-2

IBAN CH38 0900 0000 6039 3601 2

Zugunsten: Freundeskreis Frauen- + Jugendforum Palästina, Luzern

Direkte Projekt-Informationen

Geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt. Sie erhalten die Jahresbriefe von Sumaya mit interessanten Informationen über ihre Arbeit.

Anfragen an: Luisa Grünenfelder, info@grafikcontainer.ch

2018 _ Luisa Grünenfelder, Luzern – Irène Hahn, Udligenswil – Ursula Diezi, Kilchberg
Markus Bücheler, Udligenswil



Freundeskreis
Frauen + Jugendforum
Palästina
Postfach, 6044 Udligenswil



Bild oben: Bewusstmachen der eigenen Verantwortung bei der Gestaltung des eigenen Lebens
 Bild re: Filme über soziale- und frauenspezifische Probleme anschauen und darüber diskutieren
 Bild Umschlag: oben: Ansicht von Ein Arik; unten: das neu kultivierte Land, dass die Frauen von Ein Arik bewirtschaften werden.



In ihrem Halbjahresbericht hat uns Sumaya geschrieben: *«Das Ziel ist mehr als erfüllt. Während des ersten Halbjahres 2018 konnten mehr als 80 Begegnungen in Form von Vorträgen, Seminaren und Workshops durchgeführt werden. Neue Aufgaben und Ausweitung der Arbeit war möglich. Unser Ziel, mehr Gruppen an noch mehr Orten zu gewinnen und sie von der Wichtigkeit der Arbeit zu überzeugen, wurde erfüllt»*

Zwei Beispiele:

Sumaya wurde in Birzeit gebeten, Bildungsarbeit mit einer Gruppe älterer Frauen zu machen. Bisher hatte sie sich ja vor allem der Jugend und deren Mütter gewidmet. *«Mit Freude gab ich den Damen fünf Seminare»*. Themen wie Gedanken und Worte, die Beziehung zwischen den Generationen, die Rolle der Frauen in Schlichtung und Versöhnung wurden besprochen. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und treffen sich seither jeden Dienstagabend.

In Ein Arik hat Sumaya Hebräischkurse angeboten. Zwei Kurse für Männer und Frauen gemeinsam (auch ein Novum) wurden mit Erfolg durchgeführt. Die erworbenen Kenntnisse sollen es ermöglichen, mit israelischen Soldaten ins Gespräch zu kommen oder vielleicht ein gewisses Verständnis für Israels Geschichte und seine Politik zu gewinnen.

Es freut uns, dass wir mit deiner, eurer, Ihrer Mithilfe Sumaya und ihre Mitarbeiterinnen mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 25'000 unterstützen können, Geld, das sie u.a. für die Ausstattung von Unterrichtsräumen und Treffpunkten, Mieten, Büromaterialien oder zur Förderung des biologischen Gemüseanbaus einsetzen. Ganz herzlichen Dank allen unseren Spenderinnen und Spendern.